



***Rudolf Horsch**, Oberstleutnant d. R., ist Oberverwaltungsrat und Sektionsleiter der GSP Karlsruhe-Ortenau. Im Rahmen seines Ehrenamtes bei der Gesellschaft für Sicherheitspolitik engagiert er sich für verschiedene sicherheitspolitische Themen, zu welchen Rudolf Horsch auch publiziert.*



Sicherheit für Alle! – Eine Aufgabe für Alle?

Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine hat Sicherheitspolitik wieder Konjunktur. In unserer vermeintlich sicheren Umgebung stellen sich plötzlich wieder Fragen wie Reaktivierung der Wehrpflicht, Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht, oder zur Ertüchtigung und Stärkung der Bundeswehr mit Personal und Material, ebenso wie zu Schutz und Resilienz der Bevölkerung.

Die Hochwasserereignisse der jüngsten Zeit oder die Versorgung der Bevölkerung mit Energie, die auch in den zivilen Sektor hineinreichenden Cyberattacken machen zusätzlich deutlich: Der Schutz des Staates und seiner Bevölkerung vor Angriffen oder bei öffentlichen Notständen und Katastrophen muss zur allgemeinen Aufgabe aller Bürger werden und kann sich nicht mehr nur auf

*GSP-Einblick erscheint unregelmäßig mit Interviews, Standpunkten oder Essays von herausragenden Expertinnen und Experten der deutschen und internationalen Sicherheitspolitik. Es wird ausschließlich die Position des jeweiligen Autors/der Autorin vertreten, die nicht zwangsläufig der Position der GSP entsprechen muss.

die Bundeswehr, die Polizei oder den staatlichen Katastrophenschutz beschränken.

Das erfordert ein Umdenken Aller, eine Bewusstseinsänderung dahingehend, dass die staatliche Aufgabe der Daseinsvorsorge einhergehen muss mit der Pflicht des Einzelnen, für die Gemeinschaft einzutreten.

Diese Bewusstseinsänderung wird sich aber nicht von heute auf morgen erreichen lassen. Es wird die dringende Aufgabe des Staates, der Abgeordneten, von Parteien und Verbänden, ebenso von Schulen sein, mehr noch als bisher, den Wert von

Recht und Freiheit sowie von Gemeinsinn, zu vermitteln und in der Bevölkerung zu verankern.

Nur wenn dies gelingt, besteht die Hoffnung, dass sich die Erkenntnis durchsetzt: Es lohnt sich, für Recht und Freiheit einzutreten und diese Güter, wenn erforderlich, auch mit allen Mitteln zu verteidigen.

Dann könnte die Diskussion um Wehrpflicht oder Allgemeine Dienstpflicht vor einem anderen, einem Erfolg versprechenden Hintergrund geführt werden.

Der Text dieses Einblicks finden Sie auch als Blog unter*



Die **GSP** ist die älteste und **größte sicherheitspolitische Vereinigung Deutschlands** und bundesweit sowie in vielen Schichten der Gesellschaft präsent. **Mit über 6000 Mitgliedern** in sieben Landesbereichen und über **70 Sektionen** diskutieren und vermitteln wir **Sicherheitspolitik** deutschlandweit - **gehaltvoll, sachkundig, parteiunabhängig, ideologiefrei, bunt** und mit **Herzblut**.

Präsident der GSP und presserechtlich verantwortlich ist Dr. Hans-Peter Bartels.

Abonnieren Sie auch unsere Social-Media-Kanäle und unseren You-Tube-Kanal !

GSP-Einblick* ISSN 2701-4088

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Geschäftsstelle Bonn
Wenzelgasse 42
53111 Bonn
T +49 (0)228 652556
geschaeftsstelle@gsp-sipo.de

Berliner Büro
Reichstagsufer
10117 Berlin
praesidenten-buero@gsp-sipo.de

